

www.fichtelspitze.de

Fichtelspitze

Das Wohlfühlmagazin aus dem Fichtelgebirge

selekt[®]

Winter 2023/2024

*Eintauchen
in die
Bäderlandschaft*



Foto: SIEBENQUELL GesundZeitResort, Weifenstadt

Das Kurherz Europas Heilquellen und Thermen im Dreiländereck Bayern-Böhmen-Sachsen



LUISENBURG FESTSPIELE WUNSIEDEL

SPIELZEIT 2024

PIPPI LANGSTRUMPF
EIN SOMMERNACHTSTRAUM
JESUS CHRIST SUPERSTAR
DER WATZMANN RUFT
EXTRAWURST
DIE LUSTIGEN NIBELUNGEN
DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

LUISENBURG-AKTUELL.DE
INFOS UND KARTEN : 09232 / 602 6000

SWW 
wunsiedel
wir bewegen

EDITORIAL

Wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser, beschreiben sollten, was Sie als Genuss empfinden, fallen Ihnen mit Sicherheit viele Erlebnisse ein, die Ihnen Glück bereitet haben. Und genau darum geht es ja beim Genießen: um kostbare, glückliche Momente. Genießen können wir immer, nicht nur bei Essen und Trinken. Wir brauchen nur die Sinne auf Empfang zu stellen. Wenn wir die Natur auf uns wirken lassen. Oder wenn ein Kunstwerk uns anrührt. Oder wenn wir uns erinnern an intensive, glückliche Erlebnisse.

„Kein Genuss ist vorübergehend; denn der Eindruck, den er zurückläßt, ist bleibend.“

So formulierte es **Goethe** vor gut 200 Jahren treffend. Das Universalgenie weilte dreimal im Fichtelgebirge, um das Granitgestein zu erforschen. Er war mehrfach zu Gast in den weltberühmten böhmischen Kurorten, wo sich wohlhabende Bürger, Adlige und Prominente zu seiner Zeit ein Stelldichein gaben. Und er genoss auf seinen Reisen immer wieder die wohltuende Wirkung von Heilquellen, unter anderem das Wasser der Moritzquelle im heutigen **Bad Elster**, Sachsen.

Trinkkuren und Wanderungen waren lange Zeit die einzigen Mittel zur Heilung und Erholung im **Bäderdreieck Bayern-Böhmen-Sachsen**. Heute sind es nicht nur die überaus zahlreichen Heilquellen und die faszinierenden Landschaftserlebnisse, die einen Besuch lohnen. Was viele Gäste, auch mich, begeistert, ist die Mischung an besonderen Qualitäten. Das Bäderdreieck zeichnet sich durch eine enorme Vielseitigkeit aus, ob bei den Heilmitteln, den Wellness-Angeboten oder der Architektur – mehr dazu ab Seite 6. Die Grenzregion ist kulturell ungemein spannend und kontrastreich. Von Leuchtturm-Veranstaltungen wie den **Luisenburg-Festspielen** (S. 26) bis zu Geheimtipps wie den **Grenzlandfilmtagen** (S. 18) reicht das Spektrum, das wir in diesem Magazin schlaglichtartig beleuchten. Sie möchten tiefer in die Gegend eintauchen? Die **FichtelApp** (S. 13) liefert Ihnen wertvolle Anregungen, nicht weniger auch das Buch **Lebensart genießen – im Stiftland** (S. 24), das die erstaunliche Vielfalt an Genussmöglichkeiten in der Nachbarregion des Fichtelgebirges auffächert.

Lassen Sie sich inspirieren!



Oliver van Essenberg,
Chefredakteur

IMPRESSUM

Das Magazin **Fichtelspitze** erscheint zwei Mal jährlich, im Frühjahr und im Herbst

Chefredakteur: Dr. Oliver van Essenberg

Layout: Stephan Drescher / www.informations-design.de **Illustration:** Lena Wenz / www.lenawenz.de

Druck und Kooperationspartner Anzeigen: Druckerei Weyh, Kemnath **Auflage:** 50.000

Verlag: selekt Verlag, Wemdingener Str. 3, 90451 Nürnberg, info@selekt.org
www.selekt.org

Mit freundlicher Unterstützung durch



www.foerderverein-fichtelgebirge.de



FIRMENGRUPPE ÜBLER
WENN ES UM IMMOBILIEN GEHT



Unsere Leistungen:

- Vermittlung von Immobilien jeder Art
 - Neubau
 - Tiny Haus
 - Vermietung
 - Hausverwaltung
- Gutachten / Wertermittlung
- Kapitalanlagen
- Kaufabwicklungsservice

Firmensitz in 95691 Hohenberg, Am Steinberg 2

Wenn es um Immobilien geht ...

MAKLERBÜRO

ANDREAS ÜBLER



- HAUS.DE

günstiger geht nicht - nur billiger



Sachverständigenbüro Übler

BEWERTUNG VON IMMOBILIEN, GRUNDSTÜCKEN UND GEBÄUDEN

Tel.: 09233 5256

E-Mail: info@maklerbuero-uebler.de
www.mbü.de

Tel.: 09233 714098-0

E-Mail: neubau@ue-haus.de
www.ü-haus.de www.ü-tiny.de

Tel.: 09233 714098-0

E-Mail: sachverstaendiger1@mac.com
www.sachverstaendigenbuero-uebler.de

TITELTHEMA: Das Kurherz Eurodas -
Quellen von Gesundheit und Wohlbefinden

Seite 6-8

Kultur: Vorschau auf
die Luisenburg Festspiele 2024

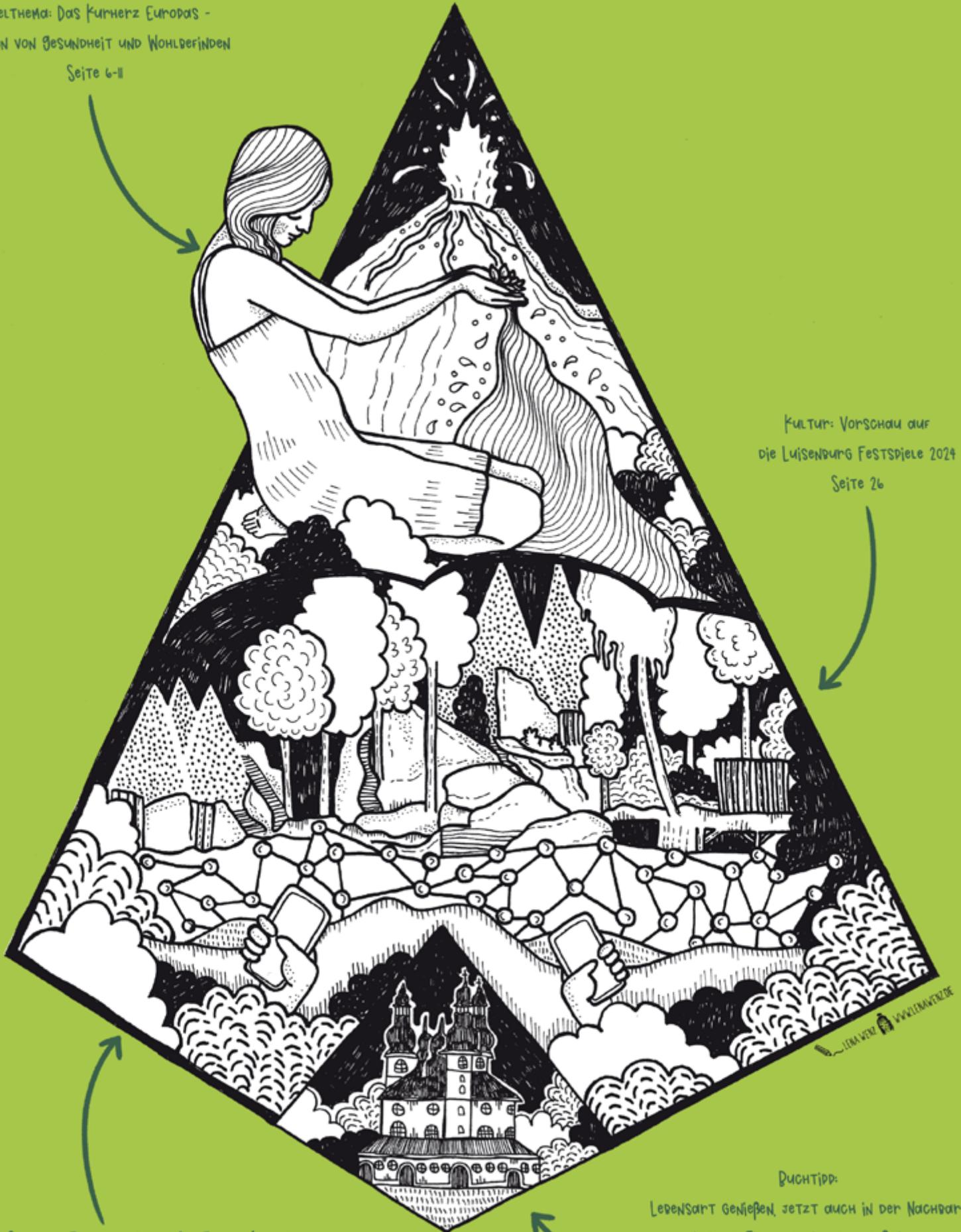
Seite 26

Spezial: Smartes Fichtelgebirge - Die FichtelApp, die
digitale Tourismuszentrale & der Fichtelverkehr

Seite 12-15

Dichtipp:
Lebensart genießen, jetzt auch in der Nachbar-
region des Fichtelgebirges, dem Stiftland

Seite 24-25





Quellen von Gesundheit und Wohlgefühl

Das Fichtelgebirge und seine Nachbarregionen waren aufgrund des Reichtums an Bodenschätzen Jahrhunderte lang politisch begehrt und immer ein Vieländer-Eck. Geologisch lässt sich das Gebiet dagegen als ein großes Ganzes beschreiben. Als vor etwa 20 Millionen Jahren die Alpen in die Höhe gedrückt wurden, wölbte sich mit ihnen auch ein langer Streifen der Erdkruste auf. Er reicht von der tschechisch-polnischen Grenze über **Nordböhmen** bis ins **Egerland**, das **Fichtelgebirge** und den **Oberpfälzer Wald**. Dabei entstanden tief im Inneren der Erde Risse, an denen Magma emporstieg. Noch heute bewegt sich hier die Erde und fördert an einigen Stellen besondere Naturschätze zu Tage: Quellen, die mit Mineralien und Kohlensäure aus den Tiefen der vulkanisch bewegten Erde aufsteigen. Seit Jahrhunderten nutzen Einheimische und Gäste des Gebiets deren Heilkraft. Wegen der außergewöhnlichen Dichte an

Unzählige Quellen und eine Vielzahl von Heilwässern, mystische Gebirgslandschaften und liebevolle Täler, traditionsreiche Bäder und Geheimtipps – das Dreiländereck Bayern-Böhmen-Sachsen zieht Gäste aus nah und fern an

Heilquellen erhielt das Dreiländereck zu Recht den Beinamen „Das Kurherz Europas“.

Kohlensäure- und Mineralwässer

Manche Bäder setzen sehr stark auf die Heilwirkung von Kohlendioxid. Das ist vor allem in **Franzensbad** der Fall, wo der Wirkstoff u.a. für die Erweiterung der Arterien genutzt wird. Das Kohlendioxid stammt aus den Magmenkammern, die sich knapp knapp unterhalb der Erdkruste befinden. Wenn sich das trockene Gas mit Wasser verbindet, kann die entstehende Kohlensäure Mineralstoffe aus dem Festgestein unter der Erde lösen und als mineralhaltiges Wasser weiter nach oben strömen. Die Wässer unterscheiden sich je

nach geologischem Untergrund daher im Mineralstoffgehalt. In **Marienbad** enthält das Mineral- und Heilwasser zum Beispiel viel Magnesium. Es kommt von den Hochflächen des **Kaiserwaldes**, der magnesiumreiche Gesteine wie den Serpentin aufweist, versickert anschließend sehr schnell durch die Spalten des Untergrundes und kommt schließlich in den Quellen des Ortes wieder zu Tage. Die Marienbader Heilquellen sind daher relativ schwach mineralisiert, was ihrer Heilwirkung aber keinen Abbruch tut.

Ganz anders verhält es sich in **Franzensbad**. Hier wird fossiles, also sehr, sehr altes Wasser mit Hilfe von Bohrungen aus bis zu 200 Metern Tiefe hochgepumpt. In diesen Tiefen hat es über Hunderttausende von Jahren eine große Menge an Mineralstoffen aus den dortigen Ablagerungen gelöst. Bis zu 21 g pro Liter kann der Mineralstoffgehalt in **Franzensbad** betragen. So ist die Heilquelle „Glauber IV“



Links: In der Natursole von Bad Elster lässt sich wohltuende Schwerelosigkeit wie im Toten Meer erleben. Oben: Saunabereich im ALEXBAD, Bad Alexandersbad. Fotos: PR

sogar die weltweit am stärksten mit Glaubersalz mineralisierte Quelle. Das erklärt den durchschlagenden Erfolg dieses Wassers bei Kuraufenthalten.

Hier wie in Marienbad handelt es sich um kalte Quellen. Dagegen sind die Quellen in **Karlsbad** aufgrund einer unterirdischen Wärmeanomalie und der tiefen Zirkulation des Wassers warm bis heiß. Die heißeste und ergiebigste Quelle im Dreiländereck tritt in der Karlsbader **Sprudelkolonnade** aus. Wegen des hohen CO₂-Drucks schießt es in bis zu 12 Meter hohen Fontänen nach oben. Mit Hilfe von fünf Quellvasen wird das 73 Grad heiße Wasser auf 50 und 30



Energie aus dem Erdinnern – eine Fontäne in Karlsbad. Foto: PR

Grad abgekühlt, damit es Trinktemperatur hat.

Radonquellen

Neben den Mineralquellen sind die Radonquellen ein weiteres Phänomen der Bäderlandschaft. Radon ist ein radioaktives Edelgas. In Gebirgen mit granitene Gesteinen wie dem **Fichtelgebirge**, dem **Bayerischen Wald** und dem **Erzgebirge** entsteht es aus dem Uran-Zerfall. In einigen Quellen kann es sich anreichern und in ganz geringen Dosen für die Heilbehandlung genutzt werden, um Schmerzen bei rheumatischen Beschwerden oder Wirbelsäulenerkrankungen langanhaltend zu lindern. Die Erschließung der Radonquelle in **Weißstadt** gab den Ausschlag für die Eröffnung eines Gesundheitshotels, welches im Jahr 2011 die staatliche Anerkennung als Heilquellen-Kurbetrieb erhielt. Der Aufschwung der ehemaligen Bergbaustadt zum modernen Kur- und Gesundheitsort war damit nicht mehr aufzuhalten. Zusätzlich verfügt Weißstadt über eine warme, stark fluoridhaltige Schwefel-Thermalquelle. Sie wurde 2013 bei einer Bohrung in 1835 Metern Tiefe erschlossen und sprudelt seitdem durch natürliche Spannung nach oben. Drei Jahre später öffnete das **SIEBENQUELL GesundZeitResort** mit angeschlossenem Vier-Sterne-Superior-Hotel und Therme seine Pforten. Die SIEBENQUELL Therme lädt seitdem Erholungssuchende in ihre weitläufige Wasser- und Saunawelt sowie die einzigartige GesundZeitReise ein. Hier begeben sich Badegäste auf Entde-



RADON-MINERALHEILBAD
BAD BRAMBACH



Radon gegen Schmerzen

Seit mehr als **110 Jahren** lindert die Bad Brambacher Wettingquelle, stärkste Radon-Mineralheilquelle der Welt, chronische Schmerzen!

- ohne schädliche Nebenwirkungen
- entzündungshemmend
- aktiviert die Selbstheilungskräfte bei Rheuma, Arthrose und Long Covid

NEUES Zentrum für Schmerztherapie

- Radon-Inhalation sowie Bäder, Trinkkur und Spülungen
- Kälte-Wärme-Therapie mit Schneeraum -10°C

Anwendungen auch einzeln buchbar!

Radon Pur

8 Tage, 7 Nächte - mit Halbpension

9 hochwertige Radontherapien, Radontrinkkur, Arztgespräch, Arztvortrag, täglich freier Eintritt Bade- und Saunalandschaft

ab **960 €***
(stand 11/2023)



Sächsische Staatsbäder GmbH
Info-Hotline
037438 88 -100



*in einem Partner-Hotel/FeWo Ihrer Wahl

DIE BÄDERLANDSCHAFT



Oben: Die Wettinquelle Bad Brambach ist die stärkste Radonmineralheilquelle der Welt.
Mitte: Bewegungstherapie im Radon-Therapiebecken im Gesundheitshotel Kurzentrum Weißenstadt am See.
Unten: Heilquellenkurbetrieb Kurzentrum Weißenstadt am See.
Fotos: PR

ckungsreise durch die Heilkunst der vergangenen Jahrtausende und längst verschwundener Hochkulturen (Beitrag auf S. 9–11).

In der **Oberpfalz** nutzt das **Sibyllenbad** ebenfalls eine Radonquelle, wobei hier besonders die einzigartige Kombination von Radon und Kohlensäurebädern erwähnenswert ist. Im ersten Schritt badet der Patient in Kohlensäure-Mineralheilwasser. Es verbessert die Durchblutung, gleicht das Herz-Kreislauf-System aus und steigert die Aufnahmefähigkeit von Radon, das im zweiten Schritt zugeführt wird.

Die stärkste genutzte Radonquelle der Welt befindet sich im sächsischen **Bad Brambach** – die Wettinquelle. Anknüpfend an die über 100-jährige Geschichte der Radontherapie in dem Kurbad gibt es hier seit 2021 ein neues Radon-Therapiezentrum mit zeitgemäßen Gesundheitsangeboten. Diese reichen

von Radonbädern und Inhalationen über Spülungen bis zu Trinkkuren, ergänzt durch Physiotherapie und Entspannungsanwendungen. Nicht weit davon entfernt nutzt die 2015 eröffnete Soletherme **Bad Elster** den deutschlandweit stärksten Indoor-Salzsee. Er entspringt aus einer eigenen Glaubersalzquelle im Elstertal und hat an der Oberfläche eine Temperatur von 42 Grad. Aufgrund des Salzgehalts von 15 Prozent können die Gäste hier wie im Toten Meer auf der Wasseroberfläche schweben.

Es gibt im Kurherz Europas noch viele weitere Heilquellen – im traditionsreichen **Bad Steben** etwa, wo die Heilquellen erstmals 1444 erwähnt wurden, und in **Bayreuths Lohengrin-Therme**, die mit 36 Grad warmem Thermalwasser aufwartet. Nicht immer werden die Quellen von einem Kurbetrieb therapeutisch genutzt. Viele eignen sich als Naturheilmittel jedoch sehr gut zum Trinken und können vor Ort direkt aus einem Brunnen genossen werden, wie die prominente Luisenquelle in **Bad Alexandersbad** oder die etwas versteckt gelegene Carolinenquelle in **Hohenberg a.d. Eger**.

GEO-Touren zum Wasser

Allein im Fichtelgebirge sind über 1200 Quellen kartiert. Auch wenn den meisten keine Heilwirkung zugeschrieben wird, ist Wasser gerade in dieser Region ein faszinierendes Element: als Lebensquell für Tiere, Pflanzen und Menschen, als landschaftsprägende Kraft, als Transportweg, Erholungsraum, einstige Energiequelle für Hammerwerke, Mühlen und Glasschleifen... Die Naturparke bieten gut erschlossene Wander- und Radwege, um diese einmaligen Naturräume, Quellen, Bäche und Flüsse erleben zu können. Der **Geopark Bayern-Böhmen** bietet ebenso informative wie eindrucksvolle **GEO-Touren** an. Sie bewegen sich räumlich im Fichtelgebirge, dem Oberpfälzer Wald und auf tschechischer Seite im Karlsbader Land. Eine kostenlose Broschüre ergänzt das Angebot.

Eintauchen in die Bäderlandschaft

Wer nicht nur buchstäblich in die Bäderlandschaft eintauchen will, findet im Dreiländer-Eck eine Auswahl an Thermen, die weit und breit ihresgleichen sucht. Traditionsreiche Heilbäder wie Bad Elster und Bad Brambach gehören dazu, aber auch junge Häuser wie das **SIEBENQUELL** GesundZeitResort in Weißenstadt, das **ALEXBAD** im historischen Kurort Bad Alexandersbad und das **Sibyllenbad** in Bad Neualbenreuth. Natur, Wohlfühlen, Kultur und Kulinarik lassen hier keine Wünsche offen. Die als **UNESCO-Welterbe** ausgezeichneten Bäder auf tschechischer Seite locken mit prachtvoller Badearchitektur und sind mehr als einen Abstecher wert. Die Architektur unterstreicht, welche Wertschätzung Wasser hüben wie drüben genießt. Egal, wie es aus den Bergen quillt oder an die Oberfläche sprudelt.

Oliver van Essenberg, Ronald Ledermüller

Eintauchen in die Schätze der Natur

Das SIEBENQUELL
GesundZeitResort
in Weißenstadt



Weißenstadt, mitten im **Naturpark Fichtelgebirge** und direkt am 50 Hektar großen See gelegen, ist ein besonderer Ort für alle, die sich nach Ruhe, Ursprünglichkeit und bestem Klima sehnen. Das SIEBENQUELL GesundZeitResort lädt zu einer Auszeit ein.

Der malerische Ort **Weißenstadt** beeindruckt mit romantischen Straßenzügen, engen Gassen und uralten Scheunenreihen am Rand der Altstadt. Sagen und Mythen tauchen das Städtchen in faszinierendes Licht. Es lohnt sich, genauer hinzuhören und Geschichten von hilfsbereiten Waldgeistern, neckischen Kobolden und magischen Schätzen zu erfahren. Spaziergänge am See, Erlebnisse im, am und auf dem Wasser, ausgiebige Wanderungen, Radtouren durch wildromantische Landschaften und im Winter kilometerlange gespurte Langlaufloipen ziehen Aktive und Naturliebhaber in den anerkannten Erholungsort.

Mit der Eröffnung des SIEBENQUELL GesundZeitResort im Herbst 2016 verwirklichte der Weißenstädter **Stephan Gesell** ein Leuchtturmprojekt für den Gesundheitstourismus der Region.

Seine Vision: Neben dem bestehenden **Kurzentrums Weißenstadt am See**, welches als staatlich anerkannter Heilquellenkurbetrieb das natürliche Edelgas Radon zu Gesundheitsanwendungen nutzt, einen weiteren Ort der Erholung, Entspannung und Entstressung zu schaffen. Unter einem Dach vereint das Gesundheits- und Thermenresort SIEBENQUELL seitdem ein 4-Sterne-Superior-Hotel, eine

Das SIEBENQUELL GesundZeitResort befindet sich mitten auf der grünen Wiese, umgeben von sanften Hügeln und Bergen des Fichtelgebirges.
Fotos: PR

Therme, ein Medical Wellness, ein Beauty & SPA, ein Fitness-Studio und eine abwechslungsreiche Gastronomie für individuelle Auszeiten. Ob Wellness- oder Gesundheitsgast, Alleinreisender oder Familie, Tagesbesucher oder Übernachtungsgast – das Resort bietet eine einzigartige Vielfalt an Verwöhn- und Wohlfühlangeboten.

Gesundheitsförderndes Thermalwasser

Mit 1835 Metern befindet sich in Weißenstadt Deutschlands tiefste Thermalbohrung durch Granitgestein. Die Zusammensetzung ist dabei so einzigartig wie die Natur des Fichtelgebirges ringsum. Die Mineralisation von Salzen und Schwefel sorgt für ein artesisches, fluoridhaltiges **Schwefel-Thermalwasser**, welches mit einer Temperatur von über 53 Grad an die Oberfläche drängt. Dieses Wasser zählt mit zu den stärksten fluoridhaltigen Wässern in Deutschland und hat eine Konzentration von neun Milligramm pro Liter.

Besonders der enthaltene Schwefel ist ein natürliches Heilmittel, das erfolgreich gegen Allergien, Rheuma, Arthrose und Schmerzen eingesetzt werden kann.



SIEBENQUELL

In der SIEBENQUELL Therme sind alle Becken der Wasser- und Saunawelt sowie der GesundZeitReise mit dem Thermalwasser befüllt und es wird für Balneo-Anwendungen eingesetzt. Im 32 bis 34 Grad warmen Wasser erleben Gäste die muskelentspannende Wirkung oder werden bei Aqua-Fitness und Aqua-Cycling aktiv. Das warme Wasser verstärkt die Durchblutung der Haut, so dass der Körper mit zusätzlichem Sauerstoff versorgt wird und die wertvollen Mineralien besser aufnehmen kann. Gleichzeitig dient der Aufenthalt in Thermalwasser als wirksame Prävention zur Verbesserung des Gesundheits- und Gemütszustandes.

Aktiv- und Verwöhnbecken

Im Aktivbecken der Wasserwelt finden die Aqua-Kurse statt, Schwanenhäse und Massagedüsen sorgen hier für Entspannung. Gemütlich treiben Badegäste durch den Strömungskanal mit Lagune und Wasserfall in das Verwöhnbecken, in dem man auf Champagnerliegen und -sitzen das warme Nass genießt. Das direkt angeschlossene Außenbecken verfügt ebenfalls über Sitz- und Liegemöglichkeiten im Wasser sowie über Massagedüsen und Schwanenhäse.

Im zweiten, separaten Außenbecken wird das Thermalwasser zusätzlich mit **Radon-Wasser** aus der Weißenstädter Heilquelle angereichert. Durch die Zusammenführung beider Quellen – Schwefel und Radon – ergibt sich eine einmalige Kombination. Die positive Wirkung auf den Körper ist gesundheitsfördernd und beschwerdelindernd.

GesundZeitReise – Herz des SIEBENQUELL

Das Herz des SIEBENQUELL bildet die GesundZeitReise – eine Reise durch die Badelandschaften Jahrtausendealter Kulturen. In den verschiedenen Epochen von 1250 v. Chr. bis in die Neuzeit verwöhnen die Gäste ihren Körper und entspannen auf über 1500 Quadratmetern. Das in den Badelandschaften enthaltene fluoridhaltige Schwefel-Thermalwasser wird zusätzlich mit hochwertigen Spurenelementen und Mineralien angereichert.

Durch Licht, Wärme, sanfte Klänge und wohlige Düfte im Basen-, Lithium- und Jod-Selen-Bad, im Mineralienschwebbecken, im Tepidarium (Dampfbad), bei Kaltwasseranwendungen und während der Sand-Licht-Therapie erleben sie Erholung und Linderung vielfältiger Beschwerden.

- **Sand-Licht-Bad: stoffwechsellanregend, Entschlackung der Haut, Vorbeugung von Depressionen**

So kannten schon die alten Ägypter die Heilwirkung von temperiertem Sand bei Schmerzen der Muskulatur oder der Wirbelsäule. Im Energie- und Lebensfreudebad im Tempel von Abu Simbel regen Besucher ihren Stoffwechsel an und beugen Depressionen vor.



- **Jod-Selen-Bad: unverzichtbar für die Schilddrüse, verzögert den Alterungsprozess, beugt Herzinfarkt/Arthrose vor**

Für ein starkes Immunsystem und starke Abwehrkräfte sorgt ein Jod-Selen-Bad. Es wirkt gegen Abgeschlagenheit und kann eine bessere Konzentration fördern.

- **Calcium-Lithium-Bad: stärkt Knochen, Zähne und Muskeln, stimmungsaufhellend und vitalisierend**

Das Calcium-Lithium-Bad ist ein wahres Gute-Laune-Bad, welches bereits Hippokrates im alten

Die SIEBENQUELL Therme in Weißenstadt ist ein Ort der Erholung im Fichtelgebirge. In der großen Wasserwelt mit Verwöhn- und Aktivbecken (Bilder oben) sowie der Saunawelt mit acht Themen- und Erlebnissaunen entspannen Gäste zu jeder Jahreszeit. Einzigartig ist die GesundZeitReise mit sieben weiteren Mineralienbädern und Badelandschaften wie dem Sand-Licht-Bad zu Füßen des Tempels von Abu Simbel in Ägypten (Bild unten).

Fotos: Siebenquell GesundZeitResort



Griechenland zur Kräftigung des Stütz- und Bewegungsapparates, Verlangsamung der Hautalterung und gegen Müdigkeit einsetzte.

- **Kneipp-Anwendung: stoffwechselanregend, reguliert den Temperaturhaushalt, Abhärtung**

Bei Kaltwasseranwendungen werden Temperaturreize genutzt, um im Körper positive Reaktionen auszulösen. Die Abwehrkräfte werden gestärkt, Kreislauf, Nervensystem und Stoffwechsel angeregt. Lange vor Pfarrer Sebastian Kneipp führe auch schon Hippokrates diese Therapieform durch.

- **Zink-Basen-Bad: Entgiftung, stärkt das Immunsystem, gut für Wachstum und Reife**

Wer seiner Haut Gutes tun möchte, ist in der Oase Siwa richtig. Im Balance- und Hautpflegebad lassen es sich die Ruhesuchenden wie einst die schöne Pharaoh-

Im Herz des SIEBENQUELL, der GesundZeitReise, begeben sich Badegäste auf einen Streifzug durch verschiedene heilmedizinische Hochkulturen und spüren gesundheitsfördernde Eigenschaften im Jod-Selen-Bad (oben), im Calcium-Lithium-Bad und im Zink-Basen-Bad (unten).
Fotos: Siebenquell GesundZeitResort

nin Cleopatra gut gehen. Dank des Zink-Basen-Bads wird der Körper entsäuert und entschlackt, die Durchblutung gefördert und die Haut gepflegt.

- **Mineralienschwabecken: entspannt, entlastet die Gelenke, regeneriert die Haut**

Highlight der GesundZeitReise ist das Mineralienschwabecken mit Unterwasserbeschallung und Unterwasserbeleuchtung – das Klang-Resonanz-Becken. Das Thermalwasser wird so mit Meersalz angereichert, dass es der Zusammensetzung des Toten Meeres nahekommt. Besucher treiben schwerelos dahin, entlasten Gelenke, entspannen Geist und Seele und spüren die heilsamen Sole-Mineralien auf der Haut.

- **Dampfbad: Stressabbau, stärkt das Immunsystem, kräftigt Lunge und Atmung**

Hitzeschonender als in der Sauna verweilen Genießer im römischen Dampf- und Inhalationsbad mit niedriger Wärme und Luftfeuchtigkeit.

Wellness – Wohlfühlen – Prävention – Betriebliche Gesundheitsförderung

Eine Verschnaufpause von der Hektik des Alltags finden Besucher in der großen **Saunawelt** mit acht Themensaunen, einem Dampfbad, einer Infrarotkabine und einer Schneekammer, aufgeteilt auf den Innen- und Außenbereich. Im Ruhestodl und auf den Sonnenliegen im Saunagarten lässt es sich herrlich entspannen, das warme Thermalwasser umfängt Saunagänger im Innen- und Außenpool der Anlage.

Beauty-Liebhaber schwelgen im weitläufigen **Medical SPA** im Duft wohltuender Essenzen, baden in Rügener Heilcreide und lassen sich bei Körperwohlfühlmassagen und kosmetischen Behandlungen verwöhnen. Den Zauber aus 1001 Nacht erleben Gäste im Hamam und Rasul mit duftenden Essenzen, Teezeremonien, pflegenden Peelings sowie orientalischen Dampfbädern mit Seifen- und Ölmassagen auf einem warmen Nabelstein.

Die Gesundheit steht im **Medical Wellness** im Fokus. Hier werden verschiedene Therapien zum Gesundwerden und Gesundbleiben angeboten. Durch seine einmalige Infrastruktur bietet das SIEBENQUELL viele Möglichkeiten für Gesundheitstrainings und Programme für betriebliche Gesundheitsförderung. Individuell und auf die Ziele der Unternehmen angepasst, stellt das Resort Programme mit und ohne Übernachtung, Halb- oder Ganztageskurse sowie Wochenprogramme zusammen.

SIEBENQUELL GesundZeitResort
Thermalallee 1
95163 Weißenstadt

Tel. 09253 95460-0
info@siebenquell.com
www.siebenquell.com

Bereit für unvergessliche Entdeckungen?
Hol Dir Inspirationen in der FichtelApp!



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

www.freiraumfichtelgebirge.de/fichtelapp



Individuell, aktuell, umfassend – Die FichtelApp

Die **FichtelApp** gibt es seit Juli 2022 und sie kommt bei den Nutzern sowie beim Fachpublikum gleichermaßen gut an. Die Regional-App enthält einen einmaligen, digitalen Datenschatz für Freizeitaktivitäten. Insbesondere die Fülle und die Aktualität der Inhalte, aber auch der Spaßfaktor tragen wesentlich zur hohen Popularität der Anwendung bei. Mehrere hohe Auszeichnungen, u.a. mit dem Deutschen Preis für Onlinekommunikation und dem Red Dot Design Award, unterstreichen den Erfolg.

Spaß am Entdecken

Die User können sich Informationen bedarfsgerecht anzeigen lassen und bekommen Wissenswertes aus der Region geliefert. **Augmented Reality-Features** und **Gamification-Inhalte** auf Aussichtspunkten sowie Vernetzungsmöglichkeiten in der Community machen die FichtelApp zu einem attraktiven, digitalen Begleiter. Und das sowohl für Einheimische als auch Gäste des Fichtelgebirges. Ein regional bekannter Darsteller, der Fichtelgebirgs-Werner aus dem erfolg-

reichen #freiraumfürmacher-Imagefilm, leitet die Nutzer humorvoll durch die App und begegnet ihnen immer wieder als digitales Pendant.

Umfangreichster Veranstaltungskalender der Region

Die FichtelApp bietet mit dem umfangreichsten Veranstaltungskalender der Region ein echtes Alleinstellungsmerkmal. Das Angebot bildet eine große Bandbreite an Events ab, sodass für jedes Interesse bzw. jede Vorliebe etwas Geeignetes dabei ist. Die wöchentlichen **Veranstaltungshinweise** sind ein sehr guter Einstieg, um sich Inspirationen für die Freizeitplanung zu holen. Mit einer einfachen Registrierung in der Fichtel-App erhält man auf Wunsch auch weitere Meldungen zu interessanten **Regional-News** oder **Insidertipps** und bleibt so up-to-date.

Highlight-Radar

Sämtliche POIs (sogenannte Orte von Interesse) sind im Herzstück der App, dem Highlight-Radar, inklusive

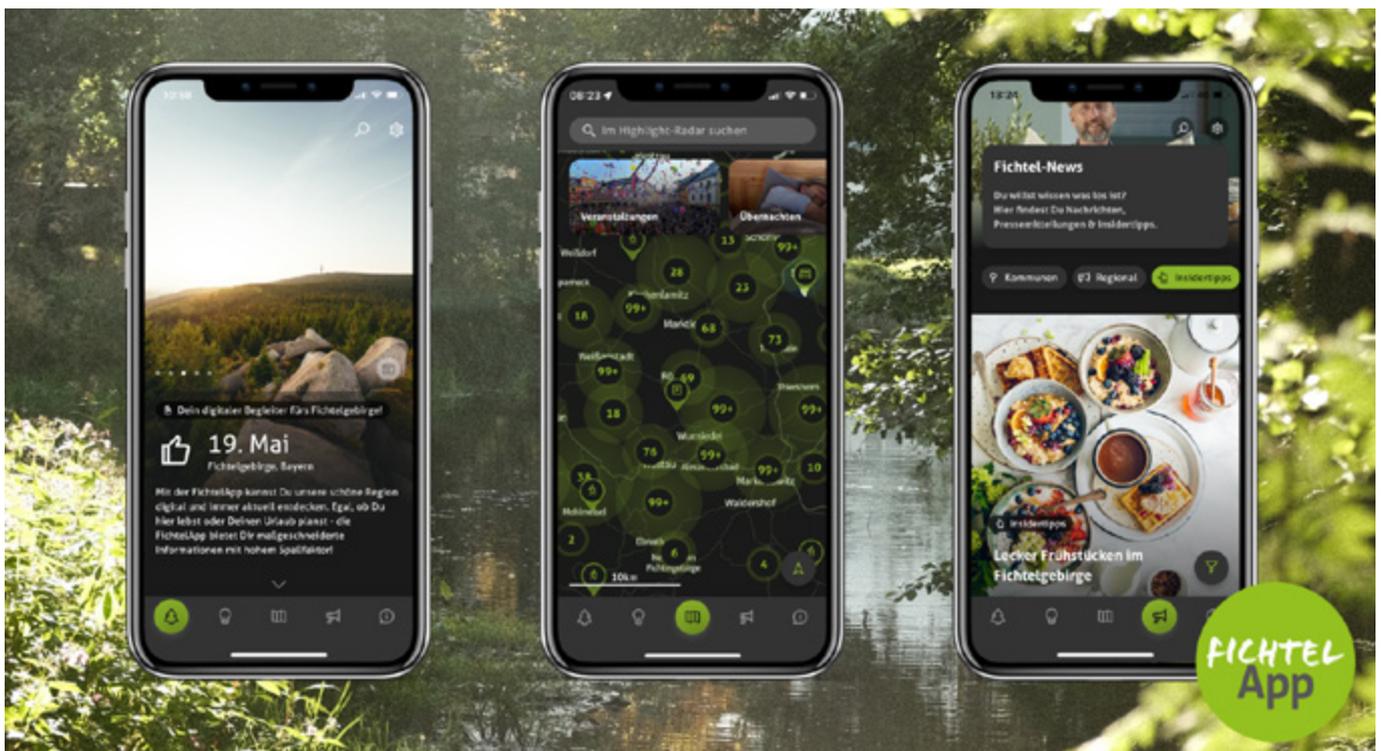
der wichtigsten Informationen verortet und können jederzeit abgerufen werden. Diese **interaktive Karte** ermöglicht es den Usern, sich spontan und flexibel in der Region zu bewegen.

Alles zum Fichtelverkehr

Auch das Thema **Mobilität** wird abgebildet. Ab Januar 2024 erfahren die Nutzer alles zu Bus, Bahn sowie weiteren **Fichtelverkehr-Angeboten** in der FichtelApp.

Zahlreiche Nutzer haben sich die App mittlerweile kostenfrei über den **App Store** oder **Google Play** heruntergeladen, mehr als fünf Prozent der Bevölkerung nutzen die App bereits regelmäßig, teilweise täglich. Sie etabliert sich immer mehr als Planungsinstrument der Freizeitgestaltung und die anfänglichen Prognosen des Fraunhofer-Instituts IESE wurden weit übertroffen.

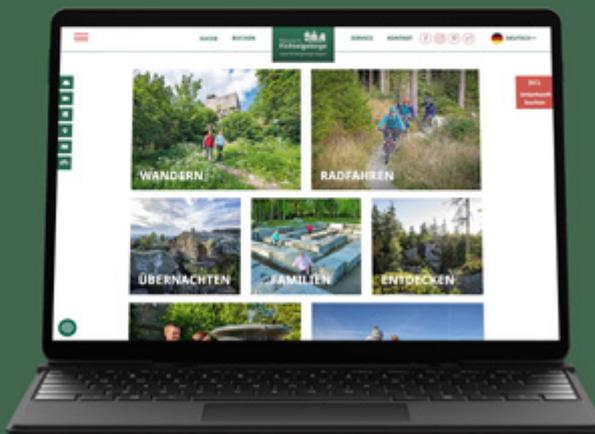
Neugierig geworden? Dann viel Freude mit der FichtelApp – dem digitalen Begleiter durchs Fichtelgebirge!



Mit der FichtelApp können Einheimische und Gäste das Fichtelgebirge spielerisch leicht entdecken. Foto: PR

Eine Datenbank, mehrere Kanäle – Die digitale Tourismuszentrale

▶ Jeder kennt Webseiten, Buchungsportale, Apps oder digitale Kartenlösungen, aber wie ein User spezielle Informationen zu seinen Suchfragen bekommt und wieso neben dem digitalen Wanderweg auch noch ein Hinweis zu einem Gasthaus in der Nähe auftaucht, das wissen die wenigsten. Was dahinter steckt: strukturierte Daten.



Drei Fragen zur Digitalisierung an **Ferdinand Reb**, Geschäftsführer der Tourismuszentrale Fichtelgebirge:

▲ Was sind die Vorzüge eurer digitalen Angebote?

Die Vorzüge für Bürger und Gäste sind schnelle und umfassende Informationen zu allen Freizeit- und touristischen Angeboten. Die Vorzüge für Kommunen und Leistungsträger hingegen sind Finanz- und Zeiterparnis, weil sie Daten nutzen können, die aus einer Datenbank kommen und folglich für unterschiedliche Kommunikationskanäle genutzt werden können. Einmalige Eingabe, mehrfache Nutzung.

▲ Was bietet die Tourismuszentrale, das die FichtelApp nicht bietet?

Da die FichtelApp auch die strukturierten Daten aus unserer Datenbank nutzt, ist die Basis größtenteils die gleiche. Allerdings bedienen wir andere Kanäle. Wir nutzen unsere Datenbank z.B. für die Ausgabe in unserer Webseite, für die Darstellung unserer Loipen und deren aktuellen Zustände oder für digitale Ortspläne, die auch von den Kommunen genutzt werden können. Und außerdem nutzen wir auch die FichtelApp. Wenn zum Beispiel der Gast auf unserer Webseite etwas bucht, bekommt er mit seiner Buchungsbestätigung auch den Link für den App-Down-

load, damit er Zugang zu allen Möglichkeiten im Fichtelgebirge besitzt.

▲ Was ist besonders beliebt und praktisch für die User?

An oberster Stelle stehen, passend zur Wintersaison, die Infos zu den Langlaufloipen. Aber auch Kartenlösungen sind beliebt, vor allem, weil es immer mehr Touren gibt, die mit den Daten von Gasthäusern angereichert werden. Wichtig wäre jetzt noch eine flächendeckende Information zu den aktuellen Öffnungszeiten. Da sind wir zwar digital schon vorbereitet, scheitern aber häufig an einem einfachen analogen Grund: Nicht alle verantwortlichen Gastronomen kommen der Aufgabe nach, die Daten einzugeben und sie bei Änderungen zu aktualisieren.



Die Webseite der Tourismuszentrale Fichtelgebirge ist für viele die erste Adresse, um Freizeitaktivitäten in der Region zu planen. Bei einer Buchung erhält der Gast automatisch einen Link, mit dem er die FichtelApp herunterladen kann, die viele weitere Informationen für den Aufenthalt bereithält. Fotos: PR



Verkehr ist in allen Lebenslagen wichtig. Werner, der Werbetobtschafter des Fichtelgebirges, lädt zum Einsteigen und Ausprobieren ein.

Besser als laufen

Neue Angebote für nachhaltige und flexible Mobilität im Fichtelgebirge

Das Mobilitätsangebot ist in den vergangenen Jahren vielfältiger und flexibler geworden. Die neue Dachmarke **fichtelverkehr** fasst die umfangreichen Angebote des öffentlichen Nahverkehrs zusammen.

→ fichtelBAXI

Der klassische Linienbus, die wichtigste Säule des Nahverkehrsangebots, wird seit 2021 durch einen flexiblen und komfortablen Bedarfsverkehr, das fichtelBAXI, ergänzt. Das fichtelBAXI fährt **auf vielen Linien** und **zu festen Zeiten**, jedoch nur dann, wenn ein **Fahrtwunsch** vorliegt. Durch das fichtelBAXI werden gerade auch sehr kleine Orte an das ÖPNV-Netz angebunden und das Angebot zu Randzeiten sowie am Wochenende gestärkt.

→ fichtelflexi

Noch flexibler ist das fichtelflexi, das seit Mai 2023 im Raum Selb und Schönwald Fahrgäste auf Wunsch und **ohne festen Fahrplan** von Haltestelle zu Haltestelle bringt. Bestellt werden kann das fichtelflexi digital via App oder per Telefon. Um zusätzliche Fahrten und CO₂ einzusparen, werden Fahrtwünsche gebündelt bedient, sofern dies zeitlich und räumlich möglich ist.

→ fichtelflitzer

Ebenfalls seit Mai 2023 verkehrt auf der Route **Selb-Marktredwitz-Mitterteich/Waldershof** der **Expressbus** fichtelflitzer. Mit diesem erhalten Reisende einen attraktiven Anschluss an den in Nordostbayern wichtigen Eisenbahnknotenpunkt Marktredwitz, wodurch Fahrten mit dem eigenen Pkw ersetzt werden können.

→ 3Fmobil

Für Touristen und Ausflügler besonders relevant ist das Angebot „3Fmobil“. Der **Fahrrad- und Freizeitbus** verbindet die touristischen Highlights des **Frankenwaldes**, des **Fichtelgebirges** und der **Fränkischen Schweiz**.

→ fichtelfifty und Nightliner

Auf Jugendliche und junge Erwachsene zugeschnitten sind das fichtelfifty, das **an Freitag- und Samstagabenden** Taxifahrten zum halben Preis ermöglicht sowie der Nightliner, der zu **ausgewählten Veranstaltungen** auch nächtliche Hin- und Rückfahrten per Bus ermöglicht. Ein **Pendlerportal** und ein **Carsharing-Angebot** komplettieren das Mobilitätsangebot im Landkreis.

→ VGN-Beitritt

Seit dem 1. Januar 2024 ist der Landkreis Wunsiedel Teil des **Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg (VGN)**. Dadurch ist die Nutzung des ÖPNV nun deutlich einfacher – gerade auf längeren Strecken. So ermöglicht es **ein einziger Fahrschein**, alle Linien im VGN-Gebiet zu nutzen. Mit Bus, Bahn sowie den flexiblen Angeboten fichtelBAXI und fichtelflexi kommen alle Nutzer bequem und günstig an ihren Zielort.



FEILER, Hohenberg a.d. Eger

Samtweicher **BEN BÄR** aus dem Fichtelgebirge

FEILER Germany präsentiert **BEN BÄR** aus dem Zauberfadenland. Der samtweiche und zugleich starke Waldbewohner steht für **FEILER Mini** als Markenbotschafter und vermittelt den Kleinsten liebevoll, dass sie ihm am Herzen liegen. Ihm widmet **FEILER** das gleichnamige Design, das wie durch Magie Faden für Faden **BEN BÄR** entstehen lässt.

Die Qualität steht stets im Vordergrund, die Textilien bestehen aus 100 Prozent reiner Baumwolle und sind nach **OEKO-TEX Standard 100** zertifiziert. Die einzigartige Chenille ist dank der samtweichen Oberfläche bestens für die empfindliche Baby- und Kinderhaut geeignet.

Die **BEN BÄR** Kollektion umfasst neben Tüchern in verschiedenen Größen, Lätzchen und Täschchen auch eine Schmutzedecke und Kissen, somit begleitet **BEN BÄR** die kleinen Wildfänge nicht nur bei der täglichen Badroutine, sondern auch beim Vorlesen, Einschlafen oder einfach zum Knuddeln.

Ernst Feiler GmbH | Outlet

Greimweg 4
95691 Hohenberg a. d. Eger

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 11 bis 17 Uhr
Samstag 9 bis 13 Uhr

📍 www.instagram.com/feilermini
www.feiler.de



Sorgfältige Auswahl, hochwertige Hersteller und attraktive Preise sind die Prinzipien des **NoBasics Fashion Outlets**.

NoBasics, Selb

Fashion Outlet mit 30 Top-Marken

Mitten im **Rosenthal-Park in Selb** befindet sich das **NoBasics Fashion Outlet**. In einem architektonisch eindrucksvollen, lichtdurchfluteten Gebäude, das Rosenthal früher als Werkstoffzentrum diente, finden die Besucher heute 30 führende deutsche und internationale Modemarken mit attraktiven Outletangeboten. Bei der hochwertigen Markenware locken ganzjährige Preisvorteile zwischen 30 und 70 Prozent. Die aktuellen Modetrends werden wie im Fachhandel inspirierend präsentiert. In der Damenmode stehen bekannte Marken wie **Betty Barclay**, **More&More** und **Luisa Cerano** im Vordergrund, bei den Herren das sportive Angebot von **Camel Active**, die Businessmode von **Digel** oder die anspruchsvollen Marken **Cinque** und **Maerz Muenchen**.

Für Babys und Kinder in allen Altersstufen werden Besucher bei der nachhaltig aufgestellten Topmarke **Sanetta** fündig. Gut gerüstet für unterwegs ist man mit der nachhaltig und fair produzierten Outdoor-Ausrüstung von **VAUDE** aus Tettngam am Bodensee. Auf dem Gelände stehen kostenlose Parkplätze, E-Ladestationen, WLAN, ausreichend Ruheplätze und eine Cafe-Bar zur Verfügung.

Rosenthal Outlet nebenan

Nur 200 Meter weiter bietet **Rosenthal** in seiner ehemaligen Ofenhalle ein besonderes Einkaufserlebnis auf über 4.000 m². Besucher finden im **Rosenthal Outlet Center** einen Großteil der Porzellankollektionen von Rosenthal. Daneben auch führende Marken wie **Hutschenreuther**, **Thomas**, **Arzberg**, **Versace**, teilweise mit kleinen Mängeln, Unikate aus der Musterproduktion oder auch Restposten ausgelaufener Serien. Farbe, Licht und Stil prägen das authentische Ambiente mit verbliebenen Tunnelöfen und original Arbeitsplätzen, wo man noch sehen kann, wie das „weiße Gold“ einst hergestellt wurde.

NoBasics Fashion Outlet

Am Nordbahnhof 3
95100 Selb
Tel. 09287 / 8828570
✉ fashionoutlet@nobasics.eu
www.nobasics.eu

Anfahrt:
A93 Ausfahrt Selb Nord
im Ort erste Ampel links
Beschilderung folgen

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
10 bis 18 Uhr



Regionale Frischeküche ist unsere Spezialität

**SERVICE-
RESTAURANT**
Hochwertig
und regional



Unser Küchenteam verwöhnt die Gäste des Autohofs Thiersheim mit regionalen Speiseangeboten in hoher Qualität. Ob fränkisch oder böhmische Spezialitäten, Rote-Beete-Salat mit Frischkäse und Rucola, Kindergerichte, herzhaftere Eintöpfe oder eine deftige Truckerpfanne – alle Gerichte werden frisch auf Kundenbestellung zubereitet. Ein an die Saison angepasstes Tagesgericht, ein großes Angebot an Kaffee- und Kuchenspezialitäten sowie eine große Eiskarte machen das Angebot komplett.

Öffnungszeiten der Küche: Montag bis Sonntag, 7 bis 22 Uhr.

Mit 14 verschiedenen Frühstücksvarianten haben Sie die Wahl, ob Sie leicht, bekömmlich, deftig oder original bayerisch in den Tag starten wollen. Von A wie Aprikosenmarmelade bis Q wie Quark lässt die bunte Frühstückspalette keine Wünsche offen. Immer von **Montag bis Sonntag (bis 11 Uhr)** servieren wir Ihnen duftende Croissants, Spiegeleier mit Speck, frisch gepressten Orangensaft oder Früchte – passend zur Jahreszeit. Die Brötchen und Croissants dafür liefert täglich frühmorgens unsere regionale Hausbäckerei „Kutzer“. Und weil der erste Gedanke am Morgen meistens dem Koffein gehört, macht eine reichhaltige Auswahl an Kaffeespezialitäten das Frühstücksangebot perfekt.

**FRÜHSTÜCKS-
IDEEN**

Dafür springt
jeder aus
dem Bett



**VERAN-
STALTUNGS-
LOCATION**
Feiern mit
Genuss



Gerne und immer wieder bieten wir unser Service-Restaurant für **Feierlichkeiten aller Art** an, ob Firmen-, Weihnachts- oder Familienfeier (Hochzeiten ausgenommen). In unserem Service-Restaurant finden auch große Gesellschaften mit bis zu 100 Personen bequem Platz. Zudem können Sie unseren neuen Wintergarten, unsere Spielecken für Kinder und in der Sommerzeit zusätzlich eine große Sonnenterasse mitnutzen.

www.autohof-thiersheim.de

Das grenzüberschreitende
Begegnungsfest
im Fichtelgebirge

Sommer
Lounge

Save the Date

1. August 2024
Goldkronach

Entdecken Sie die
beeindruckende
Geschichte von
Goldkronach als
ehemalige Bergbau-
stadt und folgen
Sie den Spuren
Alexander von
Humboldts.

Eintritt frei!

Mehr Infos auf unserer
Website: www.foerderverein-fichtelgebirge.de

Oder auf Facebook:
Förderverein Fichtelgebirge e. V.



KULTUR
ERBE
BAYERN



Gemeinsam mit engagierten Menschen
setzen wir uns für starke Orte ein,
die uns auch heute noch helfen können,
das Kostbare und Unverwechselbare
unserer bayerischen Kultur
für die Zukunft nutzbar zu machen.

*Machen Sie mit!
Machen wir's gut!*

www.kulturerbebayern.de
Mitglied werden
bereits ab zwei Euro im Monat



47

2024

SELB / AS 04. - 07. APRIL
REGENSBURG 18. - 20. APRIL

GRENZLAND-
FILMTAGE
SELB/AS
UND
REGENSBURG



47. Grenzland-Filmtage –
4.-7. April 2024

Grenzenloser Filmgenuss in Hochfranken

Die **Grenzland-Filmtage** finden jährlich in der Woche nach Ostern in **Selb** nahe der tschechischen Grenze statt. Deutschlands ältestes Festival mit Schwerpunkt Osteuropa bringt auch 2024 wieder rund 80 Filme aus aller Welt auf die große Leinwand.

An vier Tagen bietet ein buntes Programm aus spannenden, berührenden, lustigen, informativen und innovativen Filmen aller Längen und Genres für jeden Geschmack etwas. Dabei stehen Grenzthemen aller Art stets im Mittelpunkt. Neben internationalen Filmen im Original mit Untertiteln werden auch neueste Highlights des deutschen Kinos und regionale Produktionen gezeigt.

Im neu eröffneten kommunalen Kino **SPEKTRUM SELB** tragen individuell gestaltete Kinosäle und kurze Wege zum familiären Flair des Festivals bei. Zwischen den Filmen begegnet man den Filmschaffenden immer wieder persönlich und am Ende eines langen Kinotages lockt die **Festivalkneipe**, in der bis spät in die Nacht mit anderen Filmfans und Filmschaffenden diskutiert und gefeiert werden kann.

@ grenzland_filmtage_selb

f GrenzlandFilmtage

www.grenzlandfilmtage-selb.de

„Wir wollen das soziale Kapital optimal ausschöpfen“

Die Personalentwicklerin Silke Küstner und die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. laden zu einem neuen Programm ein: **Cross Mentoring**



Die Personalentwicklerin Silke Küstner (links), Inhaberin der Agentur „Dialogschmiede“, und Susanne Lang, Geschäftsführerin der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. (Regionalmarketingagentur der Landkreise Hof und Wunsiedel sowie der Kreisfreien Stadt Hof), haben das Programm „Cross Mentoring“ aufgesetzt. Ihr gemeinsames Ziel ist es, das vielfältige Potenzial in der Region zu halten und weiter auszubauen. Foto: PR

Führungskräfte brauchen viele Kompetenzen, um erfolgreich zu sein: fachliches Know-how, betriebswirtschaftliche Kenntnisse, ein tiefgreifendes Verständnis für die Unternehmenskultur ... Das Wichtigste ist und bleibt aber die Erfahrung. Die alten Hasen haben viel davon, die Jüngeren müssen sie noch sammeln.

Hier setzt ein Programm an, das beide Seiten zusammenbringt, mit hohem gegenseitigem Nutzen: **Cross Mentoring**. Das Programm unterstützt gestandene und angehende Führungskräfte beim Erfahrungsaustausch. Das Besondere: Die Personen stammen nicht aus derselben Firma, nicht einmal unbedingt aus derselben Branche, sie stehen in einem hierarchiefreien Verhältnis zueinander und nehmen freiwillig an regelmäßigen Treffen teil, die alle sechs bis acht Wochen über einen Zeitraum von sieben Monaten stattfinden.

Die Personalentwicklerin **Silke Küstner** hat das Programm in Kooperation mit der **Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.** aufgesetzt.

Das gemeinsame Ziel besteht nach ihren Worten darin, „vorhandenes Knowhow in der Region zu halten und weiter auszubauen.“ Silke Küstner betont, dass Cross Mentoring kein Coaching ist und dass hier auch keine Methoden geschult werden. „Ein wichtiger Teil des Lernens ist die Reflexion der eigenen Entscheidungen und konstruktives Feedback von anderen“, führt sie aus. „Wir wollen die Teilnehmenden dabei unterstützen, das soziale Kapital, das in der Region so vielseitig vorhanden ist, optimal auszuschöpfen. Egal, ob es um Ratschläge von Älteren geht oder um gegenseitige Erfahrungsberichte, den Blick über den eigenen Tellerrand oder den Ausbau konkreter Kontakte. Beide Seiten lernen in unterschiedlicher Weise dazu.“

Nächste Kick-offs im Frühjahr und Herbst 2024

Silke Küstner und die Wirtschaftsregion Hochfranken greifen inhaltlich nicht in die Gespräche ein. Sie bringen die Teilnehmer zusammen und geben den groben Rahmen für einen strukturierten Ablauf vor. Die Personen mit viel Erfahrung sind die Mentoren bzw. Mentorinnen, diejenigen mit weniger Erfahrung heißen „Mentee“, nach dem englischen Wort für „Schützling“. Im November 2023 trafen sich die ersten vier Tandems zu einem Kick-off. In der Halbzeit und am Ende der sieben Monate ist je ein weiteres Netzwerktreffen vorgesehen.

Die Cross Mentoring-Programme starten im halbjährlichen Wechsel, die nächsten Kick-Off-Termine sind im Frühjahr und im Herbst 2024. Interessierte können sich bei Silke Küstner, Inhaberin der Agentur **Dialogschmiede**, melden. Tiefgehender Erfahrungsaustausch und individuelle Programme sind eine Spezialität der Agentur für Personalentwicklung.

www.dialogschmiede.eu

„Die Zeit ist absolut reif für mehr Resilienz in der Region!“

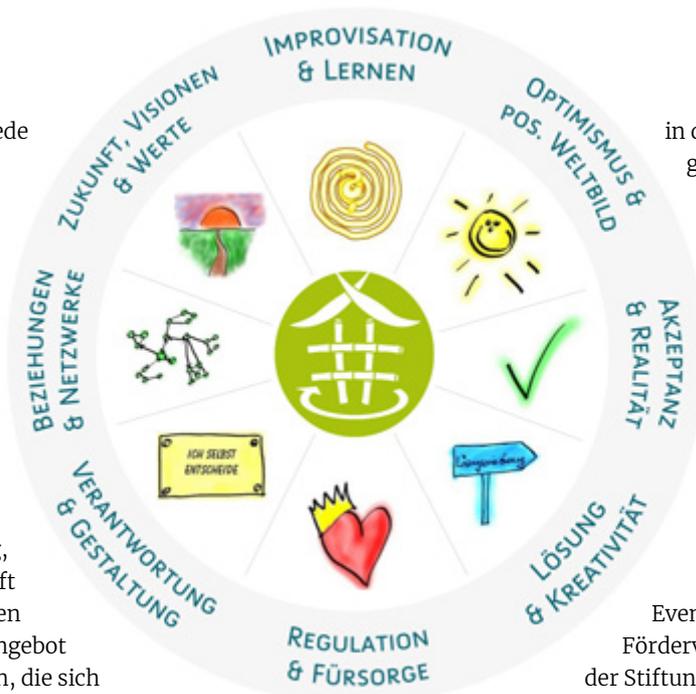
Das Kompetenz- und Ausbildungszentrum für Resilienz in Bad Alexandersbad

Jeder Mensch, jedes Paar, jede Organisation, jede Gesellschaft gerät im Lauf eines Lebens in eine Krise. Vor eine besondere Herausforderung stellt uns die Vielzahl von Krisen, mit denen wir aktuell konfrontiert sind – die Auswirkungen des Klimawandels, die Folgen von Flüchtlingsbewegungen, Kriegen, Umbrüchen auf dem Arbeitsmarkt... Angesichts dieser Verletzbarkeit ist es wichtig, dass Wirtschaft und Gesellschaft resilient mit Störungen umgehen können. Genau hier setzt das Angebot der **Stiftung ResilienzForum** an, die sich im Herbst 2022 mit einem **Kompetenz- und Ausbildungszentrum in Bad Alexandersbad** niedergelassen hat.

Initiiert wurde die Stiftung von **Ella Gabriele Amann**. Die Berlinererin, die das Fichtelgebirge zu ihrer Wahlheimat erkoren hat, gilt im gesamten deutschsprachigen Raum als Kapazität. Ihr Schwerpunkt liegt in der fachübergreifenden Profi-Ausbildung von Multiplikatoren, damit diese ihr Knowhow in Sachen individuelle und organisationale Resilienz an ihre Klienten weitergeben können.

Fähigkeiten für die moderne Lebens- und Arbeitswelt

Der **Förderverein Fichtelgebirge e.V.** unterstützt den Aufbau des Kompetenz- und Ausbildungszentrums in Bad Alexandersbad. Zum einen, um das Fichtelgebirge als Region insgesamt krisenfester zu machen, zum anderen, um die hohen Standards der Aus- und Weiterbildung, von denen prinzipiell alle profitieren können, möglichst vielen potenziellen Multiplikatoren zugänglich zu machen. „Wir müssen die Transformation hin zu einer Lebens- und Arbeitswelt meistern, die auf Prinzipien wie Selbstorganisation, Improvisation und Spontanität gegründet ist“, betont **Sybillie Kießling**, Vorstandsmitglied des Fördervereins. „Dazu werden wir uns in vielen Bereichen von manchem verabschieden müssen, an das wir uns



Die acht Kompetenzfelder des Resilienz-Zirkels, den Ella Gabriele Amann entwickelt hat, bauen auf dem Schutzfaktorenkonzept und Ergebnissen von Langzeitstudien zur persönlichen und organisationalen Resilienz auf. Ein Ziel der Trainings besteht darin, das Kompetenzbewusstsein der Klienten in allen acht Feldern zu stärken.

in den vergangenen Jahrzehnten gewöhnt haben und neue Wege gehen müssen. Die Zeit ist absolut reif für mehr Resilienz in der Region!“

Die Angebote der Stiftung ResilienzForum sind vielfältig, sie berücksichtigen die Bedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen und gehen weit über Stress- und Burn-Out-Prävention hinaus.

Neu ist unter anderem das Event **Future Skills Days**, das der Förderverein in Zusammenarbeit mit der Stiftung ResilienzForum als öffentliche Veranstaltung organisiert. Es richtet sich an Mitarbeiter von Organisationen, die sich mit den Anforderungen der neuen Lebens- und Arbeitswelt vertraut machen möchten. Mehr zu den Angeboten auf der gegenüberliegenden Seite und unter

www.resilienzforum.com



Ella Gabriele Amann ist seit gut 30 Jahren im Thema Resilienz zuhause und hat einschlägige Bücher zu dem Thema verfasst, zuletzt **„Future Skills trainieren“** (Haufe Verlag, 2023).
Fotos: PR



Ihr Weg zur Resilienz

Ausgewählte Angebote der Akademie ResilienzForum



Ella Gabriele Amann (im Bild rechts, mit Roland Trescher) leitet die ResilienzForum Akademie. Zu ihrem professionellem Netzwerk gehören derzeit rund 100 aktive Resilienz-Experten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die alle Formate des Resilienztrainings abdecken. Foto: Resilienz-Event TAM Akademie, Berlin.

AKADEMIE
RESILIENZFORUM

Resilienz Grundlagen-Ausbildung

12 Module, á 3 Stunden, eine Einführung in die Anwendung des **Resilienz-Zirkel-Trainings** (RZT®) nach dem Bambus Prinzip®, konzipiert für die Online-Arbeit. Die Teilnehmenden erhalten regelmäßige Supervisionen und fachliche Inputs zu den Grundlagen der individuellen und organisationalen Resilienzförderung. Der Einstieg in das Jahres-Programm ist jederzeit möglich. Die Grundlagen-Ausbildung ist auch in Präsenz-Terminen möglich.

Ab Januar 2024, samstags, jeweils von 9 - 12 Uhr

Anmeldung unter:

resilienzforum.com → Resilienz-Ausbildung / RZT Grundlagen

Resilienz-Webinare

Hier werden Themen rund um die **individuelle Resilienzförderung** vertieft, zum Beispiel: Umgang mit Stress, Konflikte reduzieren, Remote Work & Home Office, Werte & Prioritäten. *Die Teilnahme ist kostenfrei!*

Themen, Termine und Anmeldung unter:

resilienzforum.com → Angebote → Family & Friends / Webinare

Future Skills Days – Kompetenzen für die neue Arbeitswelt

Die Future Skills Days sind eine einzigartige Gelegenheit, um sich über die Zukunft der Arbeit zu informieren und wertvolle Einblicke in die Entwicklung von Future Skills zu erhalten. Die Veranstalter, der **Förderverein Fichtelgebirge** und die **Stiftung ResilienzForum**, laden Gemeinden, Bürger, Institutionen und Unternehmen aus dem Fichtelgebirge ein, an diesem spannenden Event teilzunehmen und gemeinsam die Herausforderungen der neuen Arbeitswelt und des gesellschaftlichen Wandels anzugehen. Dieses Format kann von Unternehmen (regional und über-regional) auch Inhouse als eigene Veranstaltung gebucht werden.

Inhalte: Bedeutung von „Future Skills“ für die Arbeitswelt, Schlüsselkompetenz Resilienz, lebenslanges Lernen und Kompetenzentwicklung, Future Skills trainieren

Es handelt sich um eine öffentliche Ganztagesveranstaltung.

Dauer: 10 - 17 Uhr

Termine 2024, Veranstaltungsorte und Kosten: auf Anfrage
resilienzforum.com/future-skills-days-kompetenzen-fuer-die-neue-arbeitswelt/

✉ info@stiftung-resilienzforum.org

So einfach kann der Arztbesuch sein

Der Patienten-Shuttle, ein Pilotprojekt im Landkreis Bayreuth

Lange Wartezeiten auf einen Facharzttermin? Das kennen viele von uns. Speziell wird es zu einem Problem für Patienten, die in der Fläche wohnen und für den Weg zum Facharzt mehrmals mit dem öffentlichen Verkehrsmittel umsteigen müssen. Das Projekt **Patienten-Shuttle** setzt genau hier an. Umsteigefrei bringt es die Menschen von der eigenen Wohnung zum **MVZ des Klinikums Bayreuth**. Ein trefflich gutes Angebot! Auf den Weg gebracht hat es eine Kooperation zwischen **Oberfranken Offensiv e.V.**, der **Gesundheitsregion^{plus} Stadt und Landkreis Bayreuth**, dem **Klinikum Bayreuth**, einem regionalen Busunternehmen sowie einem ortsansässigen Arzt in **Warmensteinach**.

Patientenfreundliches System

Das Projekt umfasst in der Pilotphase in weiten Teilen die im Landkreis Bayreuth gelegenen Fichtelgebirgsgemeinden **Warmensteinach, Weidenberg, Bad Berneck, Bischofsgrün** und **Fichtelberg**. Speziell im Fokus stehen Facharzttermine bei der **Dermatologie** und **Orthopädie** im MVZ des Klinikums Bayreuth. Der Patient kann schnell und einfach in der Hausarztpraxis einen Facharzttermin in Bayreuth vereinbaren. Das macht die benutzerfreundliche Plattform möglich. Automatisch – wenn es gewünscht wird – kann hier der Shuttle-Service mitgebucht werden. Der Patient bestellt das individuell angepasste Transportsystem (mit genauen Abfahrts- und Rückfahrtszeiten) schon in der Hausarztpraxis mit. Das Verkehrsunternehmen erhält umgehend und datenschutzkonform alle relevanten Informatio-



Rund um dem Ochsenkopf und im Landkreis im Bayreuth fährt ein Shuttle-Bus Patientinnen und Patienten zum MVZ des Klinikums Bayreuth und zurück. Die Terminvereinbarung ist auch per Smartphone und damit ganz individuell möglich. Fotos: Oberfranken Offensiv e.V., TZ / Florian Trykowski

nen, so dass dem zuverlässigen Transport nichts mehr im Weg steht. Ob eine Fahrt nötig ist, entscheidet der Patient selbst.

Vorteile des Projektes

Durch das Projekt wird Patientinnen und Patienten aus dem ländlichen Raum die Möglichkeit gegeben, schneller und unkomplizierter an Facharzttermine zu gelangen. Der Shuttle-Service entlastet familiäre Bring- und Abholdienste und verlangt dem Patienten keine gebrochenen Verkehrswege mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab. Die Konzeptidee geht aber noch einen Schritt weiter: So sollen auch schnellere Behandlungsoptionen durch schnellere fachärztliche Beratung möglich werden. Die teilnehmen-

den Hausärztinnen und Hausärzte schätzen den Vorteil, stärker am Patienten orientiert die fachärztliche Vermittlung durchführen zu können.

Fazit: Der Shuttle-Service macht Facharzttermine für Menschen vornehmlich aus ländlichen Regionen wesentlich einfacher und ist schon jetzt ein gutes Praxisbeispiel für die fachärztliche Versorgung auf dem „flachen Land“. Oder, mit Blick auf das Fichtelgebirge: für das „bergige Land“.

Ansprechpartnerin

Katrin Kürzdörfer
Gesundheitsregion^{plus}
Stadt und Landkreis Bayreuth
Tel. 0921 728 238
✉ katrin.kuerzdorfer@lra-bt.bayern.de



Ankommen und durchatmen

Das Waldhotel am Fichtelsee – eine Top-Adresse für Naturliebhaber, Genießer und Freizeitsportler

Jeder hat seine Lieblingsplätze in einer Region und auf die Frage, welcher Fleck der schönsten im Fichtelgebirge sei, gibt es viele Antworten. Der Fichtelsee gehört nach Meinung vieler jedoch zweifellos zu den magischen Orten. Ruhe und Kraft, Idylle und Weite, bizarre Felsformationen und schönste Wanderwege treffen hier in einer Dichte und Qualität aufeinander wie an keinem anderen Ort. Das **Waldhotel am Fichtelsee** setzt in diesem Zusammenspiel das i-Tüpfelchen. Gäste finden hier einen Rückzugsort für Körper, Geist und Seele. Zum Übernachten gibt es heimelige Zimmer, die mit viel Naturholz ausgestattet sind, zum Einkehren ein Restaurant mit fränkisch-moderner Küche, das mit kulinarischen Schätzen der Region aufwartet.

Optimal für Natur-Urlaub

Unter der Leitung von **Sabrina Hagen** und **Michael Waigel** ist das Waldhotel zu einer Top-Adresse für Naturliebhaber, Genießer und Freizeitsportler geworden. Das oberste Ziel der Hotelleitung ist es, den Gästen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten und nachhaltig



Zum Abtauchen aus dem Alltag wie geschaffen: Das Waldhotel am Fichtelsee befindet sich in Alleinlage direkt am Seeufer. Heimelige Zimmer mit viel Naturholz, aber auch sehr moderne Gästezimmer sowie eine fränkisch-moderne Küche sorgen für die i-Tüpfelchen des Urlaubs. Fotos: PR



mit den Ressourcen der Natur umzugehen. Natururlaub hat viele Facetten und kann mal sehr aktiv und sportlich sein, aber auch ganz ruhig und entspannt. Die unmittelbare Umgebung des Hotels bietet ganzjährig ein **abwechslungsreiches Sport- und Freizeitangebot**. Highlights der warmen Jahreszeit sind

ein Zipline-Park, Sommerrodeln und ein Alpine-Coaster direkt am Ochsenkopf, Mountainbiking und E-Bike-Touren (das Waldhotel verfügt über eine Ladestation und abschließbare Räume für Räder). Im Winter besteht die Gelegenheit zum Schneeschuhwandern, Skifahren, zu Langlauf oder Nordic Walking. Gäste können aber auch einfach nur die Stille bei einem entspannten Spaziergang durch die verschneite Landschaft genießen. Unzählige, weitläufige Winterwanderwege rund um das Waldhotel am Fichtelsee warten auf sie.

Oliver van Essenberg

Anfahrt: Hotelgäste erreichen den Hotelparkplatz über eine ausgewiesene Forststraße, die selbstverständlich auch im Winter geräumt ist. Wer lieber mit Bus oder Bahn ins Fichtelgebirge reist, den holt das Hotel von Bus & Bahnhöfen in Fichtelberg, Bayreuth oder Marktredwitz ab. Gäste buchen den Abholservice am besten bereits bei der Reservierung.

Hotel am Fichtelsee

Am Fichtelsee 1, 95686 Fichtelberg
Tel. 09272/96400
www.hotel-am-fichtelsee.de

„Lebensart genießen“ – jetzt auch im Stiftland

Nach dem erfolgreichen Fichtelgebirgs-Buch ist Ende Oktober 2023 ein neuer Band in der Reihe „Lebensart genießen“ erschienen.

Er widmet sich der nordöstlichen Oberpfalz

Die Beziehung des Verlegers **Dr. Oliver van Essenberg** zum nordöstlichen Bayern ist eine ganz besondere. Mit dem Fichtelgebirgs-Band, 2014 erstmalig erschienen und 2019 neu aufgelegt, erzielte der gebürtige Nürnberger einen Überraschungscoup. Das Buch wurde zum meistverkauften Band der Reihe. Der Erfolg des Fichtelgebirgs-Buches rief die **IKom Stiftland** auf den Plan, den Verleger mit einem Buch zu ihrer Region zu beauftragen. Die IKom Stiftland ist ein interkommunaler Zweckverband aus zehn Städten und Gemeinden des östlichen Landkreises Tirschenreuth.

Ende Oktober 2023 konnte Oliver van Essenberg den Band zur Nachbarregion des Fichtelgebirges präsentieren. Auf 240 Seiten stellt der neueste Band der Reihe die kleinen und großen Besonderheiten des Stiftlandes vor: Restaurants und Einkaufsadressen, Spezialitäten kulinarischer und künstlerischer Art, Handwerker und Designer, Institutionen und Tipps. Die Beiträge erzählen von

den Menschen, die die Orte dieser Region prägen, sowie von den Stilen und Episoden, in denen sich die Kultur der Region herauskristallisiert. In Verbindung mit ausdrucksstarken Bildern und Appetit anregenden Rezepten wird hier auch das Lesen zum Genuss.

Facettenreiches Themenspektrum

Etlche Kenner der Region haben mit Hintergrundbeiträgen an dem opulenten Werk mitgewirkt: ein Filmemacher, Schriftsteller, Journalisten, Buchautoren. Das Themenspektrum des Buches ist sehr facettenreich. So geht es in der ersten von drei Rubriken um Spezialitäten des Stiftlands, herausragende Genusshandwerker, die Öko-Modellregion und besondere Gastgeber. Die zweite Rubrik – „Architektur, Design, Ausstattung“ – enthält eine Industriegeschichte des Landkreises Tirschenreuth und porträtiert neben überregional renommierten Traditionsbetrieben wie der **Glashütte Lamberts** und der **Tuch-**



Der Publizist Dr. Oliver van Essenberg (ganz links) im Kreis von Fichtelgebirgs-Freunden. Das Foto ist 2015 anlässlich der ersten Ausgabe des Magazins „ZUKUNFT Fichtelgebirge“ entstanden. Inzwischen ist Oliver van Essenberg der Region seit gut 10 Jahren eng verbunden. Foto: Hannes Bessermann.



Lebensart genießen – im Stiftland.

Preis: 19,95 Euro. 240 Seiten.

Selekt Verlag, Nürnberg.

ISBN: 978-3981855128.

Das Stiftland-Buch ist wie alle anderen Bände der Reihe auch im Medienfachhandel und über die Webseite www.lebensart-genuessen.com erhältlich.

fabrik Mehler kleine, aber feine Handwerksbetriebe, die Individuelles fertigen. Die umfangreichste Rubrik widmet sich Kunst, Kultur und Natur, mit ausführlichen Einzeldarstellungen zur Kloster- und Sakrallandschaft, zur Krippenbautradition und den Museen sowie zu Künstlern und Kreativen. Abschließend werden die Attraktionen der Aktivregion vorgestellt: von Veranstaltungs-Highlights über Radl-Touren bis zu Wohlfühl-Angeboten wie Waldbaden.

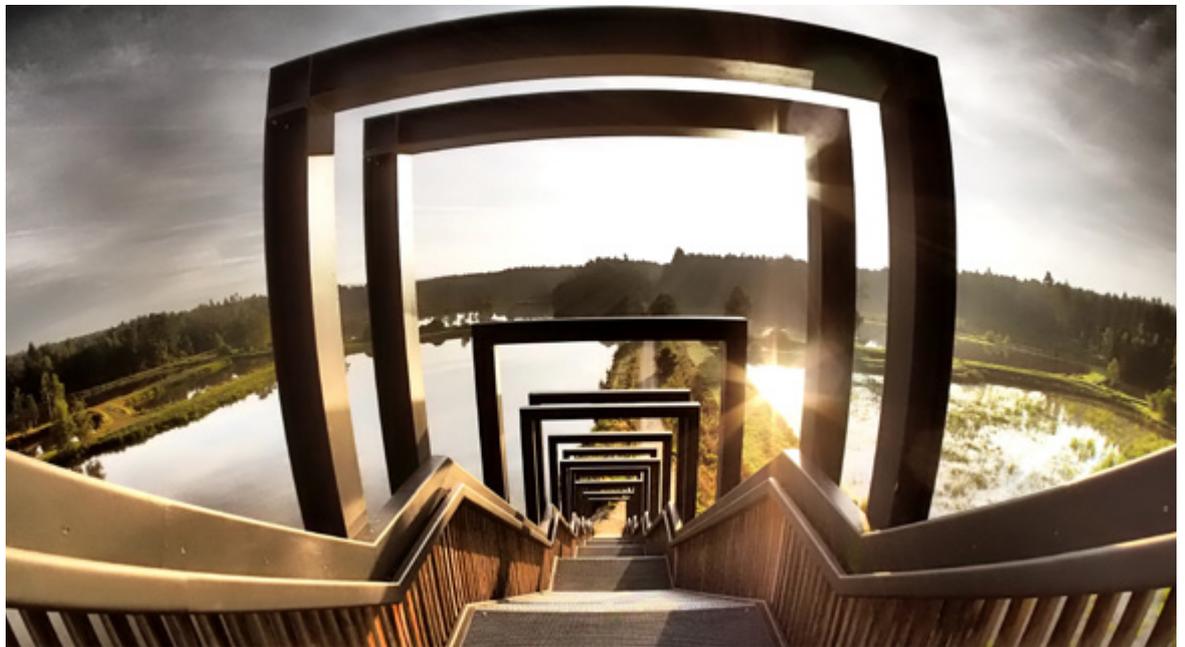
In der Reihe **Lebensart genießen** sind mit einem vergleichbaren Konzept bislang sechs weitere Bücher über die Regionen **Bamberg, Bayreuth, das Fichtelgebirge, Nürnberg, Regensburg** und **Würzburg** erschienen. Ein Sonderband widmet sich **Spezialitäten in Franken**.

Sybillie Kießling



Die Glashütte Lam-
berts in Waldsassen
– ein weltweit füh-
rendes Traditions-
unternehmen, das
mundgeblasenes
Flachglas und hand-
geessene Kunst-
gläser in über 5000
Farben herstellt.
Foto: Robert Christ

Die Himmelsleiter
in der Tirschenreu-
ther Teichpfanne
– Zusätzlich zur
Dreifaltigkeitskir-
che Kappl, die das
Cover des Stift-
land-Buches zierte,
ist hier ein neues
Wahrzeichen der
Region entstan-
den. Foto: Robert
Christ



Das Wasserrad ist
eine von vielen
Sehenswürdigkei-
ten im wildroman-
tischen Waldnaab-
tal. Foto: Johannes
Zrenner



Die Luisenburg-Festspiele sind eine der traditionsreichsten deutschen Theaterfestspiele, aber nach über 130 Jahren noch so vital und modern wie eh und je. Das zeigt das attraktive und publikumsfreundliche Programm der kommenden Spielzeit.

Das Programm der Luisenburg-Festspiele 2024 Idole und Ideale auf der Felsenbühne

Im kommenden Sommer geht es auf der Felsenbühne der Luisenburg um Idole und Ideale – und ein Idol ist ewig jung: **PIPPI LANGSTRUMPF**. Sie, die freche und starke Göre, wird in der neuen Schauspielinszenierung alle Generationen begeistern.

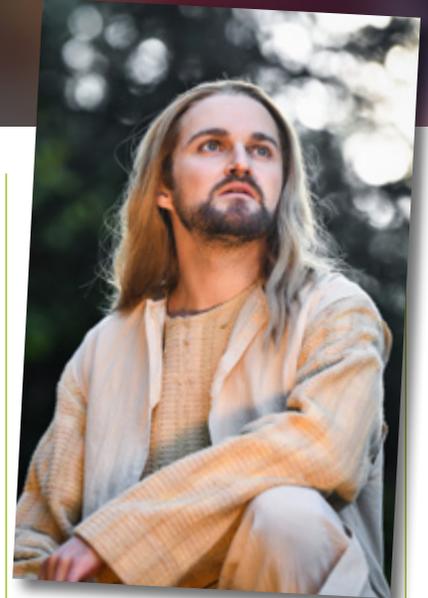
JESUS CHRIST SUPERSTAR, jene legendäre Rockoper von Andrew Lloyd Webber, der mit diesem Werk seinen unsterblichen Ruhm begründet hat, bringt den Superstar schlechthin auf die Luisenburg: der Mensch gewordene Sohn Gottes.

Um die Liebe geht es in der schönsten und tiefgründigsten Komödie der Literaturgeschichte. Mit **EIN SOMMERNACHTSTRAUM** hat William Shakespeare einen

EIN SOMMER-NACHTSTRAUM (li.), PIPPI LANGSTRUMPF (unten), DER WATZMANN RUFT (darunter, JESUS CHRIST SUPERSTAR (rechts). Alle Fotos: Florian Miedl

Manfred Tauchen genannt haben, mit allen Mitteln zu Felde. Dabei ist der neue **WATZMANN** schneller, höher, weiter und somit „watziger“ als alle seine Vorgänger.

Zu den Komödien der Spielzeit gehört auch ein Gastspiel: der Theaterhit **EXTRAWURST**. Das Stück handelt von aktuellen interkul-



Luisenburg zu neuer Blüte kommen wird. Und mit der Operette **DIE LUSTIGEN NIBELUNGEN** von Oscar Straus kommt die beste musikalische Parodie auf den RING nach Wunsiedel.

Zu den Festspielen gehören auch die berühmten Konzerte. Im Sommer mit **DIE SÖHNE MANNHEIMS, TRUCK STOP, den KASTELRUTHER SPATZEN, MNOZIL BRASS** und vielen anderen Stars aus allen Musikrichtungen und für jeden Geschmack. Mit **MARTINA SCHWARZMANN** kommt eine der bundesweit bekanntesten Kabarettistinnen erstmals nach Wunsiedel. Die beliebten Tribute-Shows sind mit Tina Turner und den Rolling Stones prominent besetzt. **MAX MUTZKE** wird von der **SWR BIG BAND** begleitet und **WOLFGANG HAFFNER**, der Superstar des Jazz, bringt seine Freunde mit. Die Neue Deutsche Welle ist ebenso vertreten wie ein symphonisches Rockorchester und die Oper, mit einer Nacht der Tenöre.

Karten für alle Veranstaltungen der neuen Spielzeit und Infos unter:

www.luisenburg-aktuell.de



Klassiker geschrieben, der wie kein anderes Stück auf die magische Felsenbühne der Luisenburg passt.

DER WATZMANN RUFT ist eine musikalische Satire auf alles, was die Bergwelt und die alpine Kultur an Klischees erschaffen haben. Gegen die totale Verkitschung zieht das „Rustical“, wie es die Autoren Wolfgang Ambros und

turellen Missverständnissen, die humorvoll aufs Korn genommen werden. Das Publikum darf sich auf einen witzigen Kulturkampf am Grillbuffett, Ironie und jede Menge Bratwurst freuen.

Einer der großen Meister der deutschen Kunst findet seinen Weg von Bayreuth ins Felsenlabyrinth: Richard Wagner. Die Festspiele zeigen **DER FLIEGENDE HOLLÄNDER**, das romantische Frühwerk, das unter freiem Himmel und in den gewaltigen Felsen der



DIE BUCHREIHE

Lebensart genießen

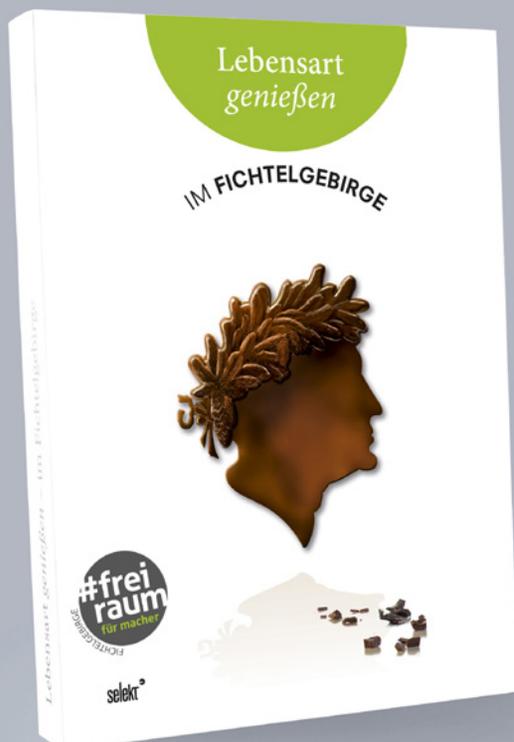
ZEIT FÜR SCHÖNES

Die Buchreihe „Lebensart genießen“ präsentiert die besten Orte und interessantesten Facetten einer Region, optisch hochwertig und unverwechselbar aufbereitet, mit sorgfältig ausgewählten Adressempfehlungen, High-

lights und Geheimtipps, Ausflügen ins Gestern und Heute, faszinierenden Bildern und Beiträgen renommierter Autoren, dank eines breiten Themenspektrums abwechslungsreich und hochinteressant zu lesen.



Alle Bücher der Reihe „Lebensart genießen“ sind im Medienfachhandel und über www.lebensart-genuessen.com erhältlich.



Highlights und Geheimtipps IM FICHELGEBIRGE

Für die aktuelle Neuauflage wurde das Buch „Lebensart genießen – im Fichtelgebirge“ umfassend aktualisiert.

Herausgeber: Oliver van Essenberg.
Gastautoren: Eugen Gomringer, Ronald Ledermüller, Wilhelm Siemen, Birgit Simmler u.v.a.
304 Seiten, rund 500 Abbildungen.
Preis: 19,95 Euro.

selekt

selekt Verlag, Bamberg
www.lebensart-genuessen.com
info@selekt.org



Soletherme Bad Elster



Badelandschaft im Albert Bad



Soletherme Bad Elster



Saunadorf Bad Brambach

Schätze der
**Gesund
heit** Bad Elster
Bad Brambach

Genießen Sie mit der **thermalen Sole**, dem wohltuenden **Naturmoor** und dem sprudelnden **Mineralheilwasser** in **Bad Elster** und der **stärksten Radonquelle der Welt** in **Bad Brambach** die Schätze der **Gesundheit**.

**Gesundheit fördern - Natur anwenden -
Kultur erleben in Bad Elster und Bad Brambach**



Telefon 037437 71-111

www.saechsische-staatsbaeder.de



**SÄCHSISCHE
STAATSBÄDER**
GmbH